

20.01.95 Rheingau Blumen auf leerer Anklagebank

Wegen Todesfall Pause im Mainzer Mißbrauchs-Prozeß

MAINZ (Irs). Der Mainzer Kindesmißbrauchs-Prozeß ist nach dem Tod einer 59jährigen Angeklagten unterbrochen worden.

„Die Situation für die Angeklagten ist schwer“, sagte der Vorsitzende Richter, Ernst Härter, gestern im Landgericht. Dennoch müsse der Prozeß „nach angemessener Frist“ fortgesetzt werden. Die älteste der Beschuldigten war am Samstag in der

Untersuchungshaft an Herzversagen gestorben. Vor Gericht müssen sich jetzt noch sechs Angeklagte aus Worms verantworten, die sich an sieben Kindern brutal vergangen haben sollen.

Auf der leeren Anklagebank lag am 13. Verhandlungstag ein Strauß Blumen zum Gedenken an die Tote. Den Anwälten zufolge soll die Beerdigung im engsten Familienkreis erfolgen.